

**Fachpraktiker/in Hauswirtschaft**  
**Beispiele zur schriftlichen Abschlussprüfung Teil 1**  
**Wirtschafts- und Sozialkunde**

1. Was können Sie tun, um später nicht arbeitslos zu werden? (2 Antworten)

2. Nennen Sie 2 Vorteile einer Ausbildung.

---

3. Sie machen eine duale Ausbildung zum /zur Fachpraktiker/in.

Was bedeutet „duale Ausbildung“?

- eine zweijährige Ausbildung
- Ausbildung an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule
- gleichzeitige Ausbildung in zwei Betrieben
- Ausbildung in der Berufsschule und ein Betriebspraktika

4. Welches Gesetz regelt die *freie Berufswahl*?

- Berufsbildungsgesetz
- Grundgesetz
- Jugendschutzgesetz
- Bürgerliches Gesetzbuch

5. Welches Gesetz regelt die Ausbildung?

- Berufsbildungsgesetz
- Berufsschulordnung
- Betriebsverfassungsgesetz
- Bundesurlaubsgesetz

6. Nennen Sie 3 Punkte, die im Ausbildungsvertrag stehen.

7. Wonach richtet sich die Anzahl der Urlaubstage?

- nach dem Familienstand
- je jünger, desto mehr Urlaubstage
- das Alter ist egal
- es regelt jeder Betrieb anders

8. Nennen Sie 2 Pflichten des Ausbilders.

9. Welche Pflichten haben Sie als Auszubildende?  
(3 Antworten)

10. Nennen Sie 3 Gesetze, die für Arbeitnehmer wichtig sind.

11. Welche Arbeiten sind nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz verboten? (3 Antworten)

**12. Welchen besonderen Schutz haben Schwangere nach dem Mutterschutzgesetz?  
(3 Antworten)**

---

**14. Welche Tätigkeiten darf eine schwangere Arbeitnehmerin nicht ausüben?**

- Reinigungsarbeiten
- Akkordarbeit
- Tätigkeiten an der Durchlaufspülmaschine
- Schreibtischarbeiten

**15. Welche Aussage trifft für schwangere Beschäftigte zu?**

- sie werden sofort entlassen
- sie dürfen nur noch sechs Stunden pro Tag arbeiten
- sie haben einen besonderen Kündigungsschutz
- sie dürfen nachts arbeiten

**16. Das Jugendarbeitsschutzgesetz gilt für Personen von**

- 14 – 16 Jahre
- 15 – 18 Jahre
- 16 – 18 Jahre
- 16 – 21 Jahre

**17. Was ändert sich mit dem Erreichen des Erwachsenenalters? (18 Jahre)  
(4 Antworten)**

**18. Geben Sie 2 Verträge an, die Sie ab 18 Jahren abschließen können.**

**19. Wenn jemand „voll geschäftsfähig“ ist, dann**

- hat er das 16. Lebensjahr erreicht
- kann er alle Verträge selber unterschreiben
- braucht er für Verträge die Unterschrift der Erziehungs-berechtigten
- gilt auch ein Kaufvertrag ohne Unterschrift

**20. Welche Sozialversicherung trägt bei folgenden Unfällen die Krankheitskosten?**

Sportunfall in der Freizeit	Verkehrsunfall auf dem Weg zur Arbeit
-----------------------------	---------------------------------------

**21. Nach einem Sportunfall sind Sie für 4 Wochen krankgeschrieben.**

**a) Wer übernimmt die Behandlungskosten?**

**b) Wer zahlt den Arbeitslohn?**

**22. Wie lange zahlt der Betrieb den Lohn bei Krankheit weiter?**

**23. Für welche Sozialversicherung zahlt der Arbeitgeber alleine die Beiträge? (1 Antwort)**

---

**24. Welche Versicherung ist eine private Versicherung?**

- Arbeitslosenversicherung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Glasversicherung

**25. Was wird von der Krankenkasse bezahlt?**

- Magnesiumtabletten
- Arzneimittel
- Piercings
- Körperpflegemittel

**26. Geben Sie an, welche Sozialversicherung zuständig ist.**

**- Berufsberatung eines unentschlossenen Jugendlichen:**

---

**- Heimunterbringung eines Pflegebedürftigen:**

---

**- Ärztliche Behandlung nach einem Sportunfall:**

---

**- Unfall auf dem Weg zur Arbeit:**

---

**27. Wann muss ein Arbeitnehmer seine Arbeitsunfähigkeit dem Betrieb melden?**

- innerhalb einer Woche
- innerhalb von 3 Tagen
- wenn er das Attest vom Arzt hat
- sofort, wenn er nicht zur Arbeit kann

**28. Wer vertritt die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb?**

- Gewerkschaft
- Betriebsrat
- Krankenkasse
- Arbeitsamt

---

**29. Welches Gericht regelt Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer?**

- Bundesverfassungsgericht
- Arbeitsgericht
- Amtsgericht
- Sozialgericht

**30. Wer vertritt die Interessen der Arbeitnehmer bei Lohnverhandlungen?**

- Gewerkschaft
- Gericht
- Berufsgenossenschaft
- Berufsbildungsamt

**31. DGB ist die Abkürzung für**

- Deutscher Gewerkschaftsbund
- Deutscher Gartenbaubund
- Deutscher Gesellschaftsbund
- Deutscher Genussmittelverband

**32. Wer wählt den Betriebsrat?**

**33. Nennen Sie 2 Aufgaben des Betriebsrates.**

**34. Es gibt 2 Arten von Tarifverträgen.  
Schreiben Sie die richtige Zahl in die Klammer.**

**1 = Lohntarifvertrag**

**2 = Manteltarifvertrag**

**( ) regelt Lohnhöhe und Zuschläge**

---

**( ) regelt Urlaubsanspruch, Probezeit**

---

**35. Welches Gericht regelt Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern?**

- Bundesverfassungsgericht
- Arbeitsgericht
- Amtsgericht
- Sozialgericht

**36. Welches Verhalten kann zu einer fristlosen Kündigung führen? (2 Antworten)**

**37. Welche Abgaben werden dem Arbeitnehmer vom Lohn abgezogen? (2 Antworten)**

**38. Wer darf in Deutschland streiken?**

- alle Hausfrauen
- alle Chefs
- nur die Beamten
- Arbeitnehmer, die in einer Gewerkschaft sind